



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte! Liebe Schülerinnen und Schüler!



Nach einem heißen Sommer begannen wir Mitte September mit drei neuen ersten Klassen das Schuljahr 2015/16. Um den Wechsel von der Volksschule ins Gymnasium zu erleichtern, gibt es am RG Lambach einige Angebote, die sich in den letzten Jahren bereits bestens bewährt haben. So stehen den „Erstklässlern“ Tutoren, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, zur Seite, die sie besonders in der Eingewöhnungsphase mit Rat und Tat unterstützen.

Eine ausgezeichnete Basis für die Bildung einer guten Klassengemeinschaft sind außerdem die Kennenlern-Projektstage, die Ende September in St. Oswald bei Freistadt bzw. Mitte Okto-

ber in Grünau im Almtal stattfanden. Auch sogenannte SLP-Stunden, in denen das soziale Lernen, die Persönlichkeitsbildung und das „Lernenlernen“ im Mittelpunkt stehen, tragen wesentlich zur Schaffung einer angenehmen Unterrichtsatmosphäre bei.

In den Ferien wurde eifrig an den neuen naturwissenschaftlichen Räumen weitergearbeitet und mit Anfang November können Schüler/innen nun endlich den Biologie-, Physik- und Chemieunterricht mit einer modernen Ausstattung erfahren, selbst forschen und experimentieren. Auch der Musiksaal wurde vergrößert, neu möbliert und bekam einen neuen Boden.

Sie sehen also, es tut sich einiges an unserer Schule und so werden wir dem Spruch *Schule mit Tradition und Zukunft* immer mehr gerecht.

Die angehenden Maturant/innen können sich nach der sehr zeitintensiven

Maturaballvorbereitung nun wieder aufs Lernen konzentrieren. Herzlichen Glückwunsch zu dieser gelungenen Veranstaltung mit großartigen Tanzeinlagen und einem amüsanten selbst gedrehten Film.

Dir. Mag. Monika Knöbl

Aus dem Inhalt:

- Benedizimusfeier 2015
- Kennenlertage 1. Klassen
- Wienwochen 4. Klassen
- Eine Flucht aus Syrien
- Benefizessen für Flüchtlinge
- Exkursion Bibelausstellung
- Buchtipp November 2015
- Die neue Schulsprecherin und ihre Stellvertreter
- Maturaball
- Pensionierung Frau Prof. Birgmayr-Baier

Benissimo – gut gemacht! Benedicimusfeier 2015 am RG Lambach



Am Donnerstag, dem 9. Juli wurde – wie in den Jahren zuvor – im Refektorium des Stiftes Lambach eine besondere Feierstunde abgehalten. Die großartigen schulischen Leistungen der Klassenbesten wurden in Form von Benissimo-Urkunden und Büchergutscheinen, gesponsert vom Elternverein, belohnt.

Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Projekte, die von besonderer Kreativität zeugen, wie etwa die Teilnahme am 13. Internationalen Kinder – und Jugendbuchwettbewerb „Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln“, bei dem SchülerInnen aus den 1. und 3. Klassen schöne Preise gewannen.

Besonderes Engagement im vergangenen Schuljahr bewies auch die 5. Klasse im Fach Geschichte und Politische Bildung mit ihrer Projektarbeit zum Thema „Zivilcourage“. Unter 2752 eingereichten Arbeiten wurde der Beitrag aus dem RG Lambach mit dem Hauptpreis von 1500 € prämiert.

Auch in der Kategorie Film muss man sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen. Leonhard Trinkl, Schüler der 5. Klasse, darf sich über einen ganz besonderen Erfolg freuen: Beim diesjährigen Ars Electronica – U19 „Create your world“ Wettbewerb wurde seine Animation „waste or treasure“ von der Jury aus mehr als 600 eingereichten Arbeiten unter die besten 15 gewählt und bei der Benedicimusfeier präsentiert.

Neugier, technisches Können und eine große Portion Kreativität waren die Voraussetzung für ein weiteres erstaunliches Projekt, das von Samuel Sapp und wiederum Leonhard Trinkl (beide 5. Klasse) in die Tat umgesetzt wurde: Ein Wetterballon, ausgestattet mit einer Kamera, einem GPS-Tracker und einem Fallschirm, wurde in die Stratosphäre geschickt und wieder in Empfang genommen. Die beiden Forscher kreierten aus den dabei entstandenen Bildern einen Film, der im Rahmen der Benedicimusfeier gezeigt wurde und einen Blick



Gymformiert

November 2015

aus großer Höhe auf die Erde ermöglicht.
(Näheres dazu unter: <http://www.juhee.net/>)



Direktorin Mag. Monika Knöbl und die Organisatoren und Moderatoren der Feierstunde Mag. Eva Wörister und Mag. Thomas Leibetseder gratulierten den besonders engagierten SchülerInnen mit der Überreichung der Benedicimus-Urkunden.

Für die passende musikalische Gestaltung sorgte der von Instrumentalisten unterstützte Schulchor SOS.

Wie könnte man ein Schuljahr besser ausklingen lassen?

*Text: Mag. Ingrid Brandl
Fotos: Mag. Josef Derflinger*



Kennenlertage 1.A und 1.C Klasse



Feuermachen im Tipi konnten die Erstklässler/innen ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Geschick war beim Bogenschießen und Kegeln gefragt und eine riesige Hüpfburg lud zum gemeinsamen Herumtoben ein. Bei der abendlichen Burgdisco präsentierten die Burgfräulein und Ritter ihre Tanz- und Sangeskünste. Ein Aufenthalt am Bauernhof mit Obstsammeln, Apfelpressen und einem Streichelzoo rundete das spannende Programm ab.

Dr. Michaela Baur

Um möglichst rasch neue Freundschaften schließen und eine gute Klassengemeinschaft aufbauen zu können, verbrachten die 1a und die 1c des RG Lambach 1,5 Tage im Fun-i-Versum in St. Oswald. Die „Burg der Begegnung“ bot den Kindern ein vielfältiges Programm. Beim gemeinsamen Kugelbahnbauen im Wald oder beim





Kennenlerntage 1.B Klasse



Die Kennenlerntage der 1B vom 14. bis zum 15. Oktober 2015 waren ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, sich bei diversen Teamspielen zu beweisen und sich besser kennenzulernen. Die Aktivitäten reichten vom Seilspringen bis hin zum

Überwinden gefährlicher Krokodilsümpfe, außerdem wurden Fantasielandschaften gebaut und diverse Gruppenspiele gespielt. Genächtigt wurde im wunderschönen Jufa Almtal, das keine Wünsche offen ließ.

Foto und Text: Mag. Claudia Ambrus-Filzmoser



Wienwoche 4. Klassen

Auch heuer verbrachten unsere Schüler der vierten Klassen wieder eine ereignisreiche und interessante Woche in Wien. Wir besuchten die Hofburg, Schloss Belvedere, das Parlament, die Uno City, das Ernst-Happel-Stadion, das Heeresgeschichtliche Museum und den Stephansdom, um nur einige Highlights dieser spannenden Tage zu nennen. Der Wettergott meinte es wirklich gut mit uns und so verbrachten wir einen wunderschönen Halbtage im Schloss Schönbrunn und dem Zoo. Doch damit nicht genug – am Abend bestaunten wir Wien vom



Donauturm aus. Am nächsten Abend gönnten wir uns keine Pause, sondern legten einen Programm-Marathon hin: Zuerst ging's ins Madame Tussaud's und danach vergnügten wir uns im Prater. Auch ein Besuch beim ORF am Königlberg

durfte in dieser Woche nicht fehlen, am letzten Abend waren dann nicht mehr wir die Stars auf der Leinwand, sondern die Darsteller im Musical „Mary Poppins“.

*Text: Mag. Irene Pühringer
Fotos: Mag. Irene Pühringer
und Mag. Rainer Jocher*



Eine Flucht aus Syrien – „... die anonyme Masse hat ein Gesicht“



Es war sehr still geworden in der Aula des RG Lambach, als Muhammad Almifalani den Schülern der Unter- und Oberstufe den Weg seiner Flucht aus Syrien vor elf Monaten schilderte. Muhammad Almifalani hatte nach seinem soeben bestandenen Masterabschluss als Bauingenieur zwei Möglichkeiten: Entweder in die Armee von Baschar al-Assad einzurücken oder zu fliehen. Wie dramatisch die Lage in Syrien tatsächlich ist, wurde daran deutlich, dass etliche von Muhammads Freunden bereits getötet wurden und auch er nur durch Zufall den Gewehrku-
geln eines Assad-Soldaten entging.

Muhammad entschied sich also für die Flucht. So ging es mit 18.000 Euro - in den Schuh eingearbeitet - los. Vom Süden Syriens in den Libanon, mit dem Flugzeug nach Istanbul, am Landweg an die Westküste der Türkei und mit einem Kutter nach Rhodos –so war der Plan. Doch es

kam anders: Das Flüchtlingsboot hatte sich verirrt und „wir trieben zwei Tage am offenen Meer herum, Männer, Frauen und auch Kinder. Die Lage war äußerst angespannt, weil nicht genug Trinkwasser zur Verfügung stand - wir mussten schließlich das Toilettewasser trinken.“ Ein chinesischer Öltanker war die Rettung. Der Öltanker brachte die Flüchtlinge dann nach Athen, von dort ging es auf dem Landweg über Serbien nach Österreich. Übernachten mussten sie öfters im Freien.

Muhammad Almifalani hat bereits den Status eines anerkannten Flüchtlings erreicht. Er spricht mittlerweile sehr gut Deutsch und hat vor zwei Wochen sogar den Führerschein gemacht. Er arbeitet aktuell in einer Tierklinik in Sattledt, möchte aber seinen Beruf als Bauingenieur wieder ausüben.



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Muhammad herzlich bedanken. Seine Schilderungen und beeindruckenden Fotos haben viele von uns nachdenklich und betroffen gemacht. Ein Schüler sagte nach diesem Vortrag: „Die anonyme Masse aus den Medien hat jetzt ein Gesicht!“

Ein Hinweis: Die 2A-Klasse sammelte am 2. und 9. Oktober Sach- und Kleiderspenden für die syrischen Flüchtlinge in Wels.

Text: Mag. Klaus Hofwimmer

Foto: Mag. Josef Derflinger



Benefiz - Essen zugunsten der Flüchtlingshilfe



Gutes Essen für einen guten Zweck - das war das Motto, unter dem wir, die 7A-Klasse, unter der Leitung unseres Religionsprofessors Abt Maximilian am 9. Oktober 2015 im Sommerrefektorium des Stiftes Lambach einen Charity Lunch veranstalteten. Die Spenden kamen der Flüchtlingshilfsorganisation *HELFEN. WIE WIR.* zugute. Bereits am Dienstag davor kochte die Klasse ein herzhaftes Gulasch und am Freitagvormittag gemeinsam mit Bewohnern des Flüchtlingshauses Stadl-

Paura außerdem noch einige syrische Speisen, wie Falaffel, Bohnen -, Reis – und Fleischgerichte. Danach wurde gemeinsam aufgedeckt und dekoriert.

Wir freuten uns über alle Gäste, die –trotz des durch die Baustelle verursachten Umwegs– zu uns gefunden hatten, und vor allem auch über die **Spendengelder in der Höhe von 1383,53 €.**

*Text: Monika Wimmer
Foto: Klaudia Wolfsteiner*

Exkursion der 2A zur Bibelausstellung in Wels



Was kann man sich mehr wünschen als eine zum Thema des Unterrichts passende Ausstellung in der Nähe, die schülerfreundlich gestaltet ist und es den jungen Besuchern ermöglicht, alles zu berühren, zu öffnen, auszuprobieren oder damit zu spielen? Gelegenheit dazu hatten die SchülerInnen der 2A-Klasse am 23. Oktober beim Besuch der Bibelausstellung in der Welser Burg. Die Bestandteile der jüdischen Gebetskleidung wurden angelegt, das Schofarhorn geblasen, unzählige Hände wühlten durch Getreidesäcke, das Beduinenzelt lud zum Aus-

ruhen ein und das Duftöl begleitete manche bis zurück in die Schule.

Die Ausstellung beleuchtete das alltägliche und das religiöse Leben zur Zeit der Bibel, Geographie und Geschichte, Sprache und Schrift und als Ergänzung die Religion des Islam. Ein Bibeltext – gelesen im Religionsunterricht oder gehört im Gottesdienst – wird nun vielleicht Bilder wahrnehmen, lebendig werden, verbunden mit der wohltuenden Erkenntnis: Das kann ich mir vorstellen!

Text und Foto: Mag. Sabine Trefflinger



Buchtipps November 2015

David Almond: Mina (ab 10)

Ravensburger Verlag 2011, 255 S.; € 15,40

Ihr lest gerne Bücher, die nicht nach dem 08/15 – Schema geschrieben sind? Dann hab ich den richtigen Tipp für euch:

Mina Mc. Kee ist ein seltsames Kind. Sie ist einfach anders als andere Mädchen in ihrem Alter. Am liebsten sitzt sie in ihrem Baum, denkt über Gott, die Welt und den Himmel nach und schreibt Tagebuch. Weil ihr Vater vor einigen Jahren gestorben ist und sie mit ihrer Mutter alleine lebt, macht sie sich viele Gedanken über den Tod. Dabei stößt sie immer wieder auf erstaunliche Tatsachen, wie etwa, dass Staub hauptsächlich aus winzigen Stückchen menschlicher Haut besteht, aus Hautpartikeln von lebenden und toten Menschen, von lebenden und toten Tieren, die sich vermischen.

Mina lädt den Leser zu außergewöhnlichen Aktivitäten ein, beispielsweise heißt es im Buch: „Betrachte den Staub, der im Licht tanzt.“

Oder: „Schreibe eine Seite mit Wörtern für Freude.“ Sollte dem Leser eher traurig

zumute sein, so bekommt er den Auftrag: „Schreibe eine Seite mit Wörtern für Traurigkeit.“

Auch Mina selbst sammelt Wörter, die sie gerne mag, wie Archäopterix oder Pneumatisation, und sie erfindet auch neue, wie etwa „nonsensisch“ oder „Anti-merkwürdigkeitsoperation“.

Außerdem gibt es in Minas Buch eine Geschichte ohne Worte in Form einer leeren Seite. Der Leser wird aufgefordert, selbst diese Seite zu füllen, vielleicht mit Erinnerungen, mit Träumen oder mit Bildern.

Ihr seht, „Mina“ ist – genau wie seine Protagonistin – kein gewöhnliches Buch. Wenn ihr Lust habt, euch darauf einzulassen, so werdet ihr es lange – vielleicht für immer – im Gedächtnis behalten.

Und noch etwas zeigt dieses Buch: Macht euch nichts daraus, wenn ihr anders tickt als die meisten Menschen. Ganz im Gegenteil: Habt den Mut, anders zu sein!

Mag. Ingrid Brandl

PS: Ihr findet „Mina“ in unserer Bibliothek!

Das neue Schulsprecherteam stellt sich vor



*Liebe Schülerinnen und Schüler des
RG Lambach,*

wir sind das neue Schulsprecher-
team, bestehend aus **Katharina
Stürzlinger** (Schulsprecherin, 7.B,
am Foto in der Mitte), **Christoph
Gerster** (erster Stellvertreter, 6., am
Foto links) und **Johanna Günther**
(zweite Stellvertreterin, 7.B, am
Foto rechts).

Wie bereits im Vorjahr möchten wir
auch heuer wieder einen „Shaking-
Day“ veranstalten. Spannende
Workshops wie zum Beispiel Zumba
und Rhetorik warten auf euch.

Weiters möchten wir die Obstkiste
fortsetzen. Ihr wollt euch gesünder
ernähren? Meldet euch bei uns und

ihr bekommt frisches und leckeres
Obst geliefert.

Da schon langsam alle Bauarbeiten
abgeschlossen werden, freuen wir
uns euch verkünden zu dürfen, dass
der Aufenthaltsraum für die vierten
Klassen und die Oberstufe wieder
zur freien Verfügung steht. Falls ihr
Vorschläge, Ideen oder vielleicht so-
gar Sachspenden wie Pflanzen, Bil-
der oder Ähnliches habt, sind wir
sehr dankbar, wenn ihr euch bei uns
meldet.

Bei Problemen stehen wir euch
jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf ein spannendes
und lustiges Jahr,

Euer Schulsprecherteam

Wanted: Matura - Das Ende des „Wilden Testens“



So lautete das Motto unseres heurigen Maturaballs, den wir am 23. 10. 2015 gefeiert haben. Dem Thema entsprechend haben wir den Ball dann auch durchgeführt: Von der Tipi-Bar über die Sheriffsterne und die Kakteen, die auf jedem Tisch zu finden waren, bis hin zur Versteigerung eines Häuptlingskopfschmuckes, war der Büffel im Veranstaltungszentrum Gunskirchen los. Ein besonderes Highlight stellte natürlich die Mitternachtseinlage dar, die mittels Film und Tanz die ganze Zuschauerschaft in ihren Bann zog und

schon die eine oder andere Träne vor Lachen hervorbrachte. Der schallende Applaus am Ende der Vorführung wurde von uns ziemlich stolz genossen, immerhin standen Monate harter Vorbereitung hinter diesem tollen Abend.

Wir bedanken uns herzlich für den gelungenen Abend und das zahlreiche Erscheinen aller Saloonbesucher und freuen uns schon auf unser nächstes „**Großes Duell**“ – **die Matura!**

Text und Foto: Niki Tlapak

Pensionierung von Frau Prof. Birgmayer-Baier

Mit Anfang November 2015 trat Frau **Prof. Mag. Dr. Renate Birgmayer-Baier** in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Prof. Birgmayer-Baier war an unserer Schule in den



letzten fünf Jahren tätig und unterrichtete die Fächer Mathematik, Physik und Informatik.

Frau Prof. Birgmayer-Baier wurde vom Lehrkörper und den Schülerinnen und Schülern als freundliche, engagierte und kompetente Kollegin geschätzt. In einer kleinen Feier wurde ihr von der Personalvertretung und der Direktion für ihre Tätigkeit gedankt und ein kleines Geschenk überreicht (siehe Foto mit Personalvertreter Dr. Karl Starke). Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand viel Glück, Gesundheit und noch viele schaffensreiche Jahre.

Text: Dr. Karl Starke

Foto: Mag. Rainer Jocher